

Todes? Gott sei Dank! Durch unseren Herrn Jesus Christus bin ich bereits befreit. So befinde ich mich in einem Zwiespalt: Mit meinem Denken und Sehnen folge ich zwar dem Gesetz Gottes, mit meinen Taten aber dem Gesetz der Sünde“ (Römer 7: 24-25)

Du kannst Jesus heute in dein Leben einladen und von Ihm die Kraft erhalten, die es brauch, um ein heiliges Leben zu führen und Ihm zu gefallen. Es gibt vier Dinge zu tun, wenn du Jesus in deinem Leben empfangen willst. Wir wollen sie durch folgende Buchstaben des Alphabets darstellen, **G, G, Ü, L**.

GIB **ZU** dass du ein Sünder bist. Sag Gott, dass du auf eine persönliche Art gesündigt hast, in deinen Gedanken, deinen Worten und deinen Taten. Sag ihm, dass du die Verantwortung für all deine Sünden übernimmst. Bekenne Ihm alle Sünden, die du begangen hast und an die du dich erinnern kannst. Bekenne sie, indem du sie nacheinander aufzählst. Gib alle deine Sünden und alle deine sündhaften Wege auf. Entscheide, dass du für immer mit dieser Art von Leben Schluss gemacht hast. Gott wird dir nicht vergeben, es sei denn, du bist entschlossen, mit seiner Hilfe all deinen Sünden und sündhaften Wegen ein Ende zu setzen.



GLAUBE, dass Jesus Christus an deiner statt am Kreuz gestorben ist. Indem du es glaubst, lehnt du jedes System oder jede Philosophie ab, die nahelegt, dass ein Mann ohne Jesus mit Gott versöhnt werden kann und ins Himmelreich kommen kann. Wenn du wirklich glaubst, dass Jesus der einzige Weg ist, über den Gott den Menschen den Himmel betreten lässt, dann wirst du Ihn persönlich in deinem Herzen und in deinem Leben empfangen wollen. Dies wirst du auch sofort tun wollen, bevor es zu spät ist, aber

ÜBERLEGE auch Du vorher, ob du wirklich bereit bist, alles für Ihn aufzugeben und Ihm nachzufolgen. Jesus wird von dir verlangen, dass du Ihn liebst und Ihm immer in allen Dingen gehorchst. Wann immer die Forderungen von Jesus deinen eigenen Wünschen oder den Forderungen von jemand anderem oder anderen widersprechen, wirst du Jesus um jeden Preis gehorchen müssen. Bist du dazu bereit, jeden Tag deine persönlichen Interessen für die von Jesus aufzugeben? Bist du bereit, dich von ihm in neue Richtungen führen zu lassen? Bist du bereit, für ihn zu leiden und, wenn nötig, für Ihn zu sterben? Wenn du bereit bist, Ihm um jeden Preis zu folgen, dann musst du jetzt etwas dafür tun.

LADE **Jesus EIN**, in dein Leben als dein Herr und Retter hineinzukommen. Du kannst Ihn empfangen, indem du wie folgt betest: „Herr Jesus, ich bin ein erbärmlicher Sünder. Ich habe dir meine Sünden gestanden und sie vollständig aufgegeben. Ich glaube von ganzem Herzen, dass du für mich am Kreuz gestorben bist. komme jetzt in mein Herz hinein und habe völlige Freiheit, mich auf allen deinen Wegen zu führen. Schreibe meinen Namen in das Buch des Lebens, damit ich niemals umkomme, sondern eines Tages im Himmel bei dir sein werde. Tue es jetzt Herr. Amen.“

Wenn du den Herrn Jesus empfangen hast, indem du gemäß dem obigen Gebet aufrichtig gebetet hast, dann ist Er in dein Leben eingetreten und Er hat deinen Namen in das Buch des Lebens geschrieben und du wirst niemals zugrunde gehen. Folge Ihm um jeden Preis. Schreibe uns an die untenstehende Adresse und wir werden dir Leute empfehlen, die dich in deinem neuen Leben begleiten können und für dich während deines Aufenthalts an der Universität eine Hilfe und ein Segen sein werden. Möge Gott dich reichlich segnen!

**CHRISTLICHE MISSIONARISCHE
GEMEINSCHAFT INTERNATIONAL E.V
CMGI-DEUTSCHLAND**

Berner Str. 107
60437 Frankfurt am Main

Frankfurt: frankfurt@cmgi-online.de

Dresden: dresden@cmgi-online.de

Chemnitz: chemnitz@cmgi-online.de

Köln: koeln@cmgi-online.de

Diesen Bon an obige Adresse schicken

Ich möchte kostenlos und unverbindlich erhalten:

- Das Buch „Die Liebe und Vergebung Gottes“
- Ein Treffen zu Hause

Meine Kontaktdaten:

Name

Vorname

Adresse

Willkommen an der Universität!





WILLKOMMEN AN DER UNIVERSITÄT!

Willkommen in der Welt des Wissens, dem Zentrum der Lehre und des Erwerbs von Fähigkeiten, dem Territorium der Gelehrten und Intellektuellen. Willkommen auf dem Sprungbrett zur Elite der Gesellschaft, auf dem Weg, auf dem du deine größten Träume erfüllen kannst.

Die Universität bietet die Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, neue Freunde zu finden, neue Leidenschaften zu entdecken. Dies ist der Moment der Entdeckung und Emanzipation. Bist du zu diesem Semesterbeginn begeistert oder eher erschrocken? Kannst du es kaum erwarten, dass es beginnt, oder fühlst du dich eingeschüchtert? Selbstsicher oder hilflos?

An der Universität genießt man viel Freiheit. Zum ersten Mal kannst du dir aussuchen, ob du zur Vorlesung gehst oder nicht. Zum ersten Mal stehen dir deine Abendstunden und Nächte zur Verfügung, sodass du sie gestalten kannst, wie du es willst. Es gibt weder Regeln, noch restriktive Beschränkungen. Es gibt praktisch keine Grenze für das, was dir erlaubt ist.

An der Universität findest du verschiedene Individuen, wohlwollend und übelgesinnt, Reiche und Arme, Verwirrte und Entschlossene. Du wirst schnell diejenigen identifizieren, die sorglos und freizügig sind, und diejenigen, die hohe moralische Standards haben. Es steht dir frei, dir unter ihnen deine Freunde auszusuchen. Dennoch musst du wissen, dass die Art und Weise, wie du mit deiner neu erworbenen Freiheit umgehen wirst, für deine Zukunft entscheidend sein werden. Aus der Universität sind mehrere außergewöhnliche Frauen und Männer hervorgegangen, sie haben ihre Generationen stark beeinflusst, aber die Uni hat gleichermaßen das Potenzial bzw. die Fähigkeit, manche zu ruinieren.

Vielleicht bist du mit dem brennenden Verlangen an die Universität gekommen, erfolgreich zu sein und in ein fröhliches und extravagantes Leben einzutreten. Oder du hattest keine klare Vorstellung hinsichtlich deiner Zukunft. Was auch immer der Fall ist, du bist sicherlich nicht an die Uni

gekommen, um zu versagen. Du hast dich nicht angemeldet, um dein moralisches Leben zu ruinieren und dich wegen abweichenden Verhaltens mit diversen Krankheiten zu infizieren. Du hast dich nicht an der Uni angemeldet, um drogen-, alkohol- oder medikamentenabhängig zu werden oder um infolge von ungewollten Schwangerschaften eine Engelmacherin zu werden. Unser Wunsch für dich ist, dass du eine erfolgreiche, lehrreiche, leistungsorientierte Zeit an der Uni hast, also, dass du dir ein Ziel setzt und es auch erreichst. Egal, wie viele Jahre du an der Uni verbringen wirst, unser Gebet für dich ist, dass du, wenn du später auf diese Zeit zurückschaust, dich darüber freust, die richtige

Wahl und Entscheidung getroffen zu haben, solange es noch möglich war.

Mit all den an der Universität verfügbaren Ressourcen sollst du Weisheit erlangen. Das Wort Gottes sagt: „Erwirb Einsicht und übe dich im richtigen Urteilen. Vergiss meine Worte nicht! Trenne dich nie von der Weisheit, sondern liebe sie, so wird sie dich beschützen und bewahren. Nur eins im Leben ist wirklich wichtig: Werde weise! Werde verständig! Kein Preis darf dir zu hoch dafür sein.“ (Sprüche 4: 5-7).

Das Wort Gottes sagt uns auch, wie man Weisheit erlangt. Es sagt: „Alle Erkenntnis beginnt damit, dass man Ehrfurcht vor dem HERRN hat. Nur ein Dummkopf lehnt Weisheit ab und will sich nicht erziehen lassen.“ (Sprüche 1: 7).

Weisheit ist die Furcht des Herrn. Gott hat große Pläne für dein Leben. Es steht geschrieben: „Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe“, spricht der Herr. „Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29: 11). Ja, Gott brachte dich an die Universität, um dir eine Zukunft und Hoffnung zu schenken. Genau diese von Gott für dein Leben geschaffenen Projekte will der Teufel zerstören. Der Teufel ist nicht nur damit beschäftigt, dich zum Scheitern zu bringen, sondern auch damit, dein Leben zu zerstören. Das Wort Gottes warnt uns mit den Worten: „Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich (Jesus) aber bringe Leben und dies im Überfluss.“ (Johannes 10: 10).

Der Dieb ist der Teufel, und er will die Pläne Gottes für dich zerstören, er will deine Zukunft und dein Leben zerstören.

Wie geht er vor? Während deines Aufenthalts an der Universität wird er dich auf jede erdenkliche Weise mit gottlosen Leidenschaften und sexuellen Wünschen, Pornographie, Alkoholismus, Drogen und vielen anderen verführen, so wie es geschrieben steht: „Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage noch einmal voraus: Die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.“ (Galater 5: 19-21) "Lutherbibel 2017"

Du hast die Wahl, mit dem Teufel zu kooperieren und dich durch sündhaftes Verhalten zerstören zu lassen oder dich dem Herrn Jesus anzuvertrauen und so in der Furcht Gottes zu wandeln, damit er während deines Aufenthalts an der Universität die Kontrolle über dein Leben übernimmt. Wie auch immer deine Wahl ausfällt, eines sicher ist: du bist es, der die Folgen erleidet! „Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten“ (Galater 6: 7-8). Jedoch empfehlen wir dir, ein Leben zu führen, das Gott gefällt, denn so wird Er Seine ewigen Absichten in deinem Leben erfüllen. Lesen wir gemeinsam, was einer der klügsten Denker, der jemals gelebt hat, geschrieben hat: „Lasst uns am Ende die Summe von allem hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen. Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse.“ (Prediger 12: 13-14)

Du willst wahrscheinlich wissen, wie man Gott wirklich fürchtet und wie man Ihm vertraut, die Antwort ist, dass man es nicht selbst tun kann. Der Ungehorsam von Adam brachte Sünde in die Welt und alle Menschen sind als Sünder geboren. Es steht geschrieben: „Denn alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren“ (Römer 3: 23). Nur der Herr Jesus kann dir helfen, aus dem Griff der Sünde herauszukommen, und dir die Fähigkeit geben, mit der Ehrfurcht Gottes zu leben und dem Herrn zu gefallen. Der Apostel Paulus erkannte in seinem Brief an die Römer, dass nur Gott uns von der Sünde befreien kann, er rief aus: „Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des

